

Weiterbildungs-Angebot für Lehrer/Innen

Beitrag von „trufflemouse“ vom 16. April 2011 22:54

Kennst du [Vera](#) F. Birkenbihl schon?

Sie bietet seit Mai 2003 zusammen mit Dr. Dieter Böhm vierteljährig Lehrer-Pilot-Treffen für eine Gruppe interessierter Lehrer, Trainer und Ausbilder. Inhaltlich ging es zunächst um das tiefere Eindringen in die Methoden und Techniken von [Vera](#) F. Birkenbihl. Neuerdings stehen immer mehr neue Forschungen und Entwicklungen von Frau Birkenbihl zu den Themen **Lehren, Lernen und Zukunft** auf dem Plan.

Im Anschluss an den Vortrag findet jeweils ein live-Frageblock statt, der eben so interessant wie der Vortrag selbst ist.

Inhalt

[Vera](#) F. Birkenbihl ist unter den Lehrern und Trainern des deutschsprachigen Raumes bekannt als die Kapazität zum Thema:

- Wie lernen Menschen? Was müssen Lehrende darüber wissen? Was muss man beim Lehren berücksichtigen?
- Wie kann der Lernvorgang so einfach und nachhaltig wie möglich gestaltet werden?

Ihre Kompetenz hat sie sich über jahrzehntelange Recherchen aufgebaut. Ihr Bestseller "[Stroh im Kopf](#)" läuft derzeit in der 51. Auflage.

Kurz gesagt:

Thema: Gehirn-gerechtes Lehren

TeilnehmerInnen: LehrerInnen (Trainer und Ausbilder sind Willkommen)

Uhrzeit: ab 13:30 Uhr bis 18.00 Uhr

weitere Termine: 16.04., 25.06., 03.09., 10.12.

Kosten: Pro Veranstaltungstag 15 € für für beide Teile (Vortrag und Frageblock)

Damit du dir ein genaueres Bild des Inhaltes machen kannst, schreibe ich hier die Zusammenfassungen der diesjährigen Reihe rein. Viel Spass!

Beitrag von „trufflemouse“ vom 16. April 2011 22:56

Der Pilot läuft weiter. Ich persönlich bin sehr froh darüber, denn ich profitiere jedes Mal.

Warum? Weil uns Frau Birkenbihl immer die neusten Erkenntnisse zum Thema Lehren und Lernen mitteilt. Somit bin ich als Lehrerin weit vorn und Neuerungen, die (oft Monate oder sogar Jahre später!) an Schulen diskutiert werden, sind für mich schon lange bekannt.

Somit entfällt für mich der Stress, wenn wiederum eine Qualitäts-Entwicklung an Schulen anlaufen soll... Ich kann mich auf mein Kerngeschäft konzentrieren und die "Schulreform" läuft für mich so quasie "nebenbei". Und dafür muss ich nur vier Mal im Jahr einen Samstag Nachmittag opfern. Und die Veranstaltung kostet jeweils nur 15 Euro, also insgesamt 60 Euro pro Jahr - die ja von den meisten Schulen sogar übernommen werden.

- Stressreduktion
- Wissensvorsprung und
- Spass an der Arbeit

Was will man als Lehrer mehr, frage ich dich?

Beitrag von „trufflemouse“ vom 16. April 2011 23:04

An diesem Pilot wurden wichtige Themen angesprochen, die mich weiter begleiten und meinen Unterricht bestimmt nachhaltig beeinflussen werden.

Zuerst fand, unter der Leitung von Dr. Dieter Böhm ein Priming statt. Wir machten Notizen, diskutierten oder schrieben ABC-Listen und zeichneten KaWa's.

Inhalt des ersten Teils mit Dr. Dieter Böhm:

- Unterschied von Konvergenz und Divergenz
- ABC-Liste zu Hausaufgaben
- ABC-Liste zu "grosse Pause"
- Was heisst "Assoziativ" für Frau Birkenbihl?
- Was ist der Unterschied zwischen der Teilnahme an einem Theater oder anderen künstlerischen Anlässen und der Schule?
- Wie viel haben Sie in der Vergangenheit bis jetzt in Ihre persönliche Weiterbildung investiert (Zeit / Geld)?
- Was wissen Sie über "Kerala" (bitte nicht googlen, falls du den Vortrag schauen willst... ;))

Im 2. Teil (von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr) beantwortete Frau Birkenbihl die oben genannten

Fragen und ergänzte sie mit wichtigen Informationen.

Inhalt des 2. Teils:

- Wer ist Sabine Czerny?
- Welches sind die Ziele der Schule (oder sollten es sein)?
- Woran liegt es, dass ein Kind nicht versteht, worum es geht?
- Was lernt ein Kind, wenn es Hausaufgaben macht?
- Die Antwort darauf, ob man den Lehrplan um 90% kürzen sollte (interessant!)
- Was hat Kunst mit Schule zu tun?!?
- Wie sinnvoll ist es, die Fächer Kunst, Musik und Gestalten an Schulen zu kürzen und warum?
- Wozu sind Pausen gut? (Nein: Nicht nur zur Erholung - das wäre zu einfach!)

Weitere Themen des Vortrages:

- Wie kann ich von einer Gruppe "Manager" ernst genommen werden, obwohl ich viel jünger bin als die meisten Teilnehmer/Innen?
- Wie bringe ich eine neue Idee in eine Gruppe?
- Wozu kann ich ein KaWa nutzen (3 Möglichkeiten)? (durch diesen Hinweis ist mir heute einiges klar geworden!)

Frageblock

- Wie lernen Kinder heute (und früher) Regeln für's Spielen?
- Wie kann ich eine Vision in Kinder "pflanzen", die selbst keine Zukunft für sich sehen? (eine sehr hilfreiche Anleitung, wie man seine Berufung findet!)
- Wie kann ich an einem Vortrag sicher und selbstbewusst wirken - selbst wenn ich innerlich gar nicht sicher und sehr nervös bin? (Hier erhielt ich einige sehr interessante Hinweise. Frau Birkenbihl teilt uns ihre eigenen Erfahrungen mit. Sehr lehrreich!)
- Wie bereitet sich Frau Birkenbihl kurz vor dem Vortrag mental auf einen Vortrag vor?
- Noch ein Hinweis zur "weichen Formulierung" von Fakten. (auch spannend!)

Im Anschluss an den Vortrag fand ein öffentlicher Chat statt, in dem wir Kontakte geknüpft und uns über Techniken, Schwierigkeiten und konkrete Anwendungen ausgetauscht haben.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2011 23:52

[trufflemouse](#)

Ich bin aus deinen 3 Beiträgen nicht ganz schlau geworden. Aber da die von dir genannten Termine in der Zukunft liegen, nehme ich an, dass es sich um einen Veranstaltungshinweis handelt. Habe ihn daher nach "Tipps & Tricks" verschoben.

kl. gr. Frosch, Moderator

P.S.: einen kleinen Tipp noch, zitiert nach <http://www.webmasterpro.de>

Zitat

Schriftauszeichnungen sind eine Möglichkeit, Passagen innerhalb eines Textes gegenüber dem restlichen Text hervorzuheben. Dabei sollte man grundsätzlich beachten, mit Auszeichnungen **sparsam** umzugehen.

Beitrag von „trufflemouse“ vom 17. April 2011 08:54

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

[trufflemouse](#)

Ich bin aus deinen 3 Beiträgen nicht ganz schlau geworden. Aber da die von dir genannten Termine in der Zukunft liegen, nehme ich an, dass es sich um einen Veranstaltungshinweis handelt. Habe ihn daher nach "Tipps & Tricks" verschoben.

So ist es. Es handelt sich um eine 4er-Reihe als Lehrerfortbildung (wie im Titel auch geschrieben ;)). Ich war mir nicht sicher, wo ich den Beitrag schreiben soll und dachte mir, falls er am falschen Ort steht, wird ihn schon jemand richtig platzieren :).

Da fällt mir ein: Ich hatte ja gar nicht geschrieben, wo man sich anmelden kann...

Procedere, wenn du teilnehmen möchtest (dieses Mal fast ohne fette Hervorhebung):

[list=1]

[*]Voraussetzungen: Computer mit Internetzugang und falls möglich ein Headset oder Lautsprecher und Mikrofon (nicht zwingend, aber von Vorteil für den Frageblock und den im Anschluss statt findenden Chat).

[*][Registrierte](#) dich sich, falls nicht bereits geschehen.

[*]Als registrierter Benutzer kannst du dich nach dem Login [an dieser Stelle](#) im internen Bereich

für die Veranstaltungen [anmelden](#).

[*]**Wichtig:** teste deinen Zugang über die Testveranstaltung bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung.

[*]Du erhältst dann eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen und der Kontonummer für die Teilnahmegebühr.

[*]Nach Überweisung des Betrages, wird dir der Zugangslink freigeschaltet.

[/list=1]

So, das war's :).

Beitrag von „neleabels“ vom 17. April 2011 09:28

Nachdem ich mich ein wenig auf den birkenbiehlschen Webseiten umgetan habe, weiß ich jetzt wenigstens, woher dieser grauenvolle Schreibstil kommt. "Brain-friendly" ist das ja nun nicht unbedingt. :tongue: Oder um einen unsterblichen Klassiker der neunten Kunst zu zitieren (war es Tick, Trick oder Track?) - "Ich glaube, mein Hirn käst."

Nele

Beitrag von „Referendarin“ vom 17. April 2011 14:00

Zitat

Original von neleabels

Oder um einen unsterblichen Klassiker der neunten Kunst zu zitieren (war es Tick, Trick oder Track?) - "Ich glaube, mein Hirn käst."



Beitrag von „Meike.“ vom 17. April 2011 14:30

Ich kenne Birkenbihl von diversen Fremdsprachenlernern und -lehrern. Nicht immer sehr begeisterten. Ich kenne auch keine Studie, die belegt, dass überwiegend passive Lernstrategien einen in besonderer Weise zu kommunikativer Kompetenz in der FS befähigen. Auch nicht, wenn man das wie ein Evangelium propagiert. Hat m.E. ein bisschen was von "10 Kilo mehr Muskeln und alles Fett weg ganz ohne hartes Training - nur mit unserem (zugegebenermaßen nicht ganz billigem) Gerät!" 😊

Ich kenne ein paar Erwachsene, die es mit der Methode probiert haben. Über ein Smalltalkniveau jenseits der Erkenntnis von Strukturen, die einen erwachsenen Lerner ja zur eigenständigen Erweiterung der Sprachkompetenz befähigen, kam nix bei raus. Der Rest ist eher esoterisch als nachhaltig.

Meinungen dazu findet man hier

<http://www.wer-weiss-was.de/theme46/article3022561.html>

und da

<http://www.englisch-hilfen.de/board/ftopic877.html>

oder hier in den Kundenrezensionen..

<http://www.amazon.de/Vera-F-Birkenbihl-Sprachen-gemacht/dp/B000JUB2VM?tag=lf-21>

[\[Anzeige\]](#)

Einige der Werke / Pamphlete (?) stehen in unserer schulischen Lern-Bib. Zum Glück nur unter ferner liefen und der Vollständigkeit halber. Ich hab reingeguckt und wieder zugeklappt.

Ich persönlich bevorzuge nämlich sachliche Darstellungen einer Methode unter Auslassung von seitenlangem Gejammer über böse andere Methoden (also alle anderen! 😊), Unterstreichungen und Großschreibungen zwecks Einimpfung der "wirklich wichtigen" Botschaften in meinen Kopf und vor allem ohne dauerndes Selbstlob und Eigenwerbung im Buch. Sehr unangenehm zu lesen.

Aber wie gesagt - jedem das seine. Bei manchen Menschen wirken esoterische Methoden ja ganz gut... und sei es nur aufs Gemüt. Gegönnt. Man kann sein Geld sicher für sinnlosere Dinge raushauen. Äh... oder? 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 17. April 2011 17:19

Ansonsten gilt wie üblich: wenn bei der Werbung **wie auf dem Hamburger Fischmarkt!!!!111einself** geschrien wird, ist der Inhalt in der Regel von vergleichbarer Qualität ("Kaufen Sie jetzt, nur noch 23 Exemplare übrig!!")

Nele

Beitrag von „Hawkeye“ vom 17. April 2011 18:29

Zitat

Original von neleabels

Ansonsten gilt wie üblich: wenn bei der Werbung **wie auf dem Hamburger Fischmarkt!!!!111eins** geschrien wird, ist der Inhalt in der Regel von vergleichbarere Qualität ("Kaufen Sie jetzt, nur noch 23 Exemplare übrig!!")

Nele

Hm, aber der Fisch war immer gut (vor 20 Jahren)...nur die Digitaluhren für 5 Maaak nebenan nicht...

Beitrag von „trufflemouse“ vom 18. April 2011 23:18

Zitat

Original von neleabels

Nachdem ich mich ein wenig auf den birkenbiehlschen Webseiten umgetan habe, weiß ich jetzt wenigstens, woher dieser grauenvolle Schreibstil kommt. "Brain-friendly" ist das ja nun nicht unbedingt. :tongue:

Was genau findest du daran nicht brain-friendly? Meiner Meinung nach ist es sehr hilfreich für den Leser, wenn das Wichtige hervorgehoben wird. In einem Buch streicht man sich doch auch das Wichtigste mit einem Leuchtstift an, damit man später die wichtigsten Textstellen schnell wieder findet.

Vielleicht habe ich mich nicht ganz an die Etikette dieses Forums gehalten. Aber ich habe das mit guter Absicht getan. Sorry also, wenn sich jemand an den fetten Markierungen so sehr stört, dass er sich den Inhalt nicht mehr anschauen will...

Zitat

Original von Meike.

Ich kenne Birkenbihl von diversen Fremdsprachenlernern und -lehrern. Nicht immer

sehr begeisterten.

Hast du die Methode ausprobiert?

Zitat

Ich kenne auch keine Studie, die belegt, dass überwiegend passive Lernstrategien einen in besonderer Weise zu kommunikativer Kompetenz in der FS befähigen.

Studien kenne ich auch nicht. Die brauche ich auch nicht, weil ich selber so gelernt habe. Ich habe innerhalb eines halben Jahres die Ausbildung zum Advanced Certificate in English gemacht - und das nur mit dieser Methode. Ich habe keine einzige Vokabel gepaukt. Ausserdem kenne ich viele Leute, die erfolgreich mit der Methode Fremdsprachen gelernt haben - und es auch weiterhin tun.

Mein Tipp: Selber ausprobieren und selber eine Meinung bilden ;).

Zitat

Hat m.E. ein bisschen was von "10 Kilo mehr Muskeln und alles Fett weg ganz ohne hartes Training - nur mit unserem (zugegebenermaßen nicht ganz billigem) Gerät!" 😊

Niemand hat behauptet, dass es ohne Training geht. Man muss sehr wohl was dafür tun. Ohne Training kann man gar keine Sprache lernen. Deine Aussage beweist nur, dass du die Methode gar nicht kennst. Würdest du sie kennen, wüsstest du, dass man dafür lernen muss - aber eben lernen und nicht mühsam pauken.

Was meinst du denn mit "nicht ganz billig"? Wenn du dich informierst, kriegst du alle Infos, die es braucht um mit dieser Methode zu lernen, kostenlos im Netz. Mit der Methode eine Fremdsprache zu lernen kostet also keinen Cent...

Zitat

Ich kenne ein paar Erwachsene, die es mit der Methode probiert haben. Über ein Smalltalkniveau jenseits der Erkenntnis von Strukturen, die einen erwachsenen Lerner ja zur eigenständigen Erweiterung der Sprachkompetenz befähigen, kam nix bei raus. Der Rest ist eher esoterisch als nachhaltig.

Fremdsprachen zu lernen mit Esoterik zu vergleichen scheint mir etwas verfehlt.

Zitat

Ich persönlich bevorzuge nämlich sachliche Darstellungen einer Methode ... Sehr unangenehm zu lesen.

Ich weiss, dass nicht alle klar kommen mit ihrem Schreibstil. Andere kommen dafür besser klar als mit dem herkömmlichen Stilen.

Wie du sagst: Jedem das Seine. Ich habe jedenfalls sehr viel gelernt von Frau Birkenbihl. Und in den Lehrer-Piloten geht es ja - wie ich oben beschrieben habe - um Wissensvermittlung im Schulzimmer und um neuste Ergebnisse aus der Forschung. Fremdsprachen kamen in diesem Teil gar nicht vor.

Also nochmals zum eigentlichen Inhalt dieses Themas:

Der Vortrag dauert von 13.30 bis mindestens 18.00: macht insgesamt 4 1/2 Stunden.

Im Vortrag erzählt Frau Birkenbihl über verschiedene Methoden und Techniken des gehirngerechten Lehrens und Lernens.

Ausserdem erfährt man die aktuellsten Ergebnisse aus der Forschung zu Lehren, Lernen und Zukunft der heutigen Schulen.

Nach dem Vortrag kann man Frau Birkenbihl Fragen (auch kritische!) stellen, die sie professionell und fundiert beantwortet.

Und das alles für 15 Euro. Wo sonst kriegst du für so wenig Geld 4 1/2 Stunden neuste Informationen?

Stell dir mal vor, dass sich durch die neuen, gehirngerechten Techniken die Leistungen deiner Schüler verbessern. Die Schüler/Innen kommen plötzlich gerne zur Schule und merken, wie viel Spass Lernen macht. Wenn du nur die Hälfte von dem, was sie erzählt, im Unterricht verwenden kannst und deine Schüler davon profitieren, dann ist es deine Pflicht als Lehrperson, dir mindestens ein Mal anzuhören, was die Frau zu sagen hat.

Beitrag von „Meike.“ vom 23. April 2011 21:43

[Zitat von trufflemouse](#)

Wenn du nur die Hälfte von dem, was sie erzählt, im Unterricht verwenden kannst und deine Schüler davon profitieren, dann ist es deine Pflicht als Lehrperson, dir mindestens ein Mal anzuhören, was die Frau zu sagen hat.

Echt jetzt...? Genau das haben mir die fundamentalistischen Evangelikalen damals in den USA und die esoterischen Karmaverbesserer-durch-Rückführung von hier umme Ecke auch zu erzählen versucht. Ich lass mich aber nicht gerne erpressen. Deshalb hab ich jetzt bestimmt ein total schlechtes Karma. 🙄

Und ja, ich habe die Methode ausprobiert und finde sie nicht so dolle. Zu einseitig, auf Dauer zu langweilig und nervtötend.

Die Karmaverkäufer und die Evangelikalen würden jetzt natürlich sagen "dann hast du halt nicht tief genug geglaubt und nicht lang genug probiert" etc... das sind ja immer so die zirkulären Totschlagargumente. Wenn dich dieses Gebet nicht vom Krebs heilt, hast du nicht tief genug gebetet...

Ich bin für solcherlei Dogmen nicht zu haben. Und die Erfahrungen von Kollegen und Menschen in meinem privaten Umfeld sind ähnlich. Da sind mir inzwischen auch 15 Euro zu teuer für.

Und das Schlimme am Schreibstil ist nicht das Unstrukturierte und Unorganisierte, die dauernden Wiederholungen, die lästigen und eher peinlich wirkenden Eigenwortkreationen mit Copyright drauf und andere unangenehme Kleinigkeiten, das wirklich Unangenehme ist das ständige implizite Eigenlob in Abgrenzung zum Rest aller Methoden, die natürlich böse, falsch und ineffizient sind. *stöhn*

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. April 2011 22:25

Zitat von Meike.

Echt jetzt...? Genau das haben mir die fundamentalistischen Evangelikalen damals in den USA und die esoterischen Karmaverbesserer-durch-Rückführung von hier umme Ecke auch zu erzählen versucht. Ich lass mich aber nicht gerne erpressen. Deshalb hab ich jetzt bestimmt ein total schlechtes Karma. 🙄

Und ja, ich habe die Methode ausprobiert und finde sie nicht so dolle. Zu einseitig, auf Dauer zu langweilig und nervtötend.



Die Karmaverkäufer und die Evangelikalen würden jetzt natürlich sagen "dann hast du halt nicht tief genug geglaubt und nicht lang genug probiert" etc... das sind ja immer so

die zirkulären Totschlagargumente. Wenn dich dieses Gebet nicht vom Krebs heilt, hast du nicht tief genug gebetet...

Ich bin für solcherlei Dogmen nicht zu haben. Und die Erfahrungen von Kollegen und Menschen in meinem privaten Umfeld sind ähnlich. Da sind mir inzwischen auch 15 Euro zu teuer für.

Und das Schlimme am Schreibstil ist nicht das Unstrukturierte und Unorganisierte, die dauernden Wiederholungen, die lästigen und eher peinlich wirkenden Eigenwortkreationen mit Copyright drauf und andere unangenehme Kleinigkeiten, das wirklich Unangenehme ist das ständige implizite Eigenlob in Abgrenzung zum Rest aller Methoden, die natürlich böse, falsch und ineffizient sind. *stöhn*



Danke, Meike!  Das war wieder einer der genialen Meike-Beiträge, die alles genau auf den Punkt bringen - insbesondere der letzte Absatz! 

Beitrag von „neuerheld“ vom 2. Mai 2011 18:30

Hallo,

auf den ersten Blick sieht die Thematik ja ganz gut aus. Wie ich gelesen habe, kann man mittlerweile ja schon sehr viel von der "Weiterbildung" absetzen. Weis jemand wie das bei Lehrern, insbesondere den angesprochenen Kursen aussieht?

Danke schon einmal für eure Hilfe!

Grüße

Edit: Link entfernt, da Werbung, kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Mai 2011 18:37

Neuerheld,

was ich nicht ganz verstehe, warum sie sich dieses Wissen erst anlesen müssen, obwohl sie als Ansprechpartner für diese Seite im Netz zu finden sind. Vielen Dank für die Werbung. Den Link habe ich gelöscht und den User "neuerheld" gesperrt.

kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „caracol“ vom 8. Mai 2011 14:21

Ich durfte Frau Birkenbihl (trat im Jogginganzug auf) vor etwa 10 Jahren zusammen mit drei weiteren Motivationstrainern in Dortmund (ich glaub Westfalenhalle) kennenlernen. Das waren damals diese Massenseminare, wo scharenweise Busse aus ganz Deutschland für eine Eintrittskarte für umgerechnet 400 € verkauft wurden. In dieser riesen Halle wurde dann genau das was Meike angesprochen hat propagiert: Wenn du nur lang genug an dich glaubst, kannst du auch über glühende Kohlen laufen. Die gesamte Veranstaltung war eine einzige Werbekampagne .

Passiert mir nicht noch mal.

Beitrag von „Meike.“ vom 14. Mai 2011 22:05

400 Euro? Wie unverschämt ist das denn? Die Dame muss ja mittlerweile Millionärin sein... 🤔

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Mai 2011 22:34

Millionärin muss sie auch wegen solcher Sätze sein. (Hintergrund: eine Nutzerin lobt ihr System und schreibt von ihren Erfolgen beim Latein-Lernen ihres Sohnes.)

B. schreibt darauf:

■ Zitat

Danke für ihre Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz!!!

===== den Sie teilweise zunichte machen, wenn Sie mit veralteten anweisungen arbeiten, weil ich ja ständig alles weiterentwickle. wer bei stroh ...? weit hinter der 42. auflage hängt, oder bei sprachenlernen früher als 33. auflage hat, ist nicht up-to-date. schade, weil ich extrem viel zeit und mühe auf verbesserungen verwende...

Sprich: kauft immer, wenn ich eine aktuelle AUsgabe rausbringe, die neueste Ausgabe, auch wenn ihr die alte schon habt. Denn was in den alten steht ist Quatsch gewesen. Das neue ist viel richtiger.

kl. gr. frosch

Nachtrag: es gitb nur ein Buch, bei dem ich mir immer die aktuellste Auflage besorge, obwohl ich die alten Bücher auch habe. ... Das Telefonbuch. 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Mai 2011 23:03

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nachtrag: es gitb nur ein Buch, bei dem ich mir immer die aktuellste Auflage besorge, obwohl ich die alten Bücher auch habe. ... Das Telefonbuch.

Aber das auch erst seits kostenlos ist und man beliebig viele Exemplare bekommen kann. Früher gabs ja nur eines, da nahm dann mein Vater eben das "alte" Exemplar mit in den Dienst um dort auch eines zu haben, ging auch 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Mai 2011 23:06

Ne, ich hatte immer schon immer das aktuelle. War für mich immer so eine Art "facebook". Man konnte sogar Freunde drin finden und ankreuzen. 😊

kl. gr. Frosch